



**Konzeption der
Offenen Ganztagschule
der St. Engelbert Grundschule
Brilon**

Stand: Oktober 2022

Rahmenkonzept

Seit dem 01. August 2004 wird an der St. Engelbert Grundschule Brilon das Konzept einer Offenen Ganztagschule angeboten. Träger dieser Einrichtung sind die Stadt Brilon als Schulträger und die Jugendhilfe Olsberg.

Die Grundschule und die damit verbundene Offene Ganztagschule befindet sich im Zentrum der Stadt Brilon. Institutionen, wie die Stadtbibliothek oder das Museum, sind zu Fuß gut erreichbar. Momentan nehmen insgesamt 100 Kinder an dem freiwilligen Angebot teil. Eine Anmeldung für den Offenen Ganzttag ist für ein Jahr bindend und erfolgt über die Stadt Brilon.

Leitgedanke

Die gezielte und individuelle Förderung der Persönlichkeitsentwicklung sowie der sozialen Kompetenzen eines jeden Kindes zählen zu einem Leitgedanken der Offenen Ganztagschule. Darüber hinaus ist die Entwicklung von Selbstständigkeit und Eigeninitiative, aber auch ein respektvoller Umgang miteinander, sehr wichtig. Ebenso wie ein vorurteilsfreier Umgang, ungeachtet von sozialer und ethischer Herkunft. Die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf zählt zu einem weiteren bedeutsamen Leitgedanken des Offenen Ganztags.

Zeitlicher Betreuungsrahmen

Die Kinder der Offenen Ganztagschule werden von Montag bis Freitag, während der regulären Schulzeit von 11.30 - 16.30 Uhr betreut.

Damit der Tagesablauf der Einrichtung nicht gestört wird, können die Kinder um 15.00 oder 16.00 Uhr abgeholt, beziehungsweise nach Hause entlassen werden. Eine Abholung oder Entlassung außerhalb dieser Zeiten ist nur in ganz besonderen Ausnahmefällen, welche im Erlass für offene Ganztagschulen geregelt sind, nach vorheriger Absprache um 14.00 Uhr möglich.

An unterrichtsfreien Tagen findet nach vorheriger Abfrage von 08.00 - 16.00 Uhr Betreuung statt.

Generell bietet die Ganztagschule in den letzten drei Ferienwochen der Sommerferien sowie in der letzten Ferienwoche der Oster - und Herbstferien eine Notfallbetreuung an. Für diese ist eine frühzeitige Anmeldung, sowie ein zusätzlicher Beitrag im Voraus zu entrichten. Während der Weihnachtsferien ist die Offene Ganztagschule geschlossen.

Personaleinsatz

Die pädagogischen Fachkräfte der OGS werden von geeigneten pädagogischen Hilfskräften in der Arbeit mit den Kindern unterstützt.

Jede Gruppe mit 25 Kindern wird von 2 pädagogischen Kräften betreut.

Der zur Verfügung stehende **Lehrerstellenanteil** wird für die Unterstützung in der Hausaufgabenzeit und für Einzelförderungen von Kindern mit besonderem Förderbedarf eingesetzt.

Räumlichkeiten

Der Offene Ganzttag verfügt insgesamt über vier Gruppenräume mit zusätzlichem Nebenraum. Jeder vorbereitete Gruppenraum bietet genügend Raum zum freien Spiel. Ebenfalls ist jeweils ein Ruhebereich sowie eine Bau- und Konstruktionsecke vorhanden. Weitere Klassenräume stehen für die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung. Die Gymnastik- und große Turnhalle werden täglich für sportliche Aktivitäten genutzt.

Das Außengelände bietet mit zwei Schulhöfen und vielen Spielgeräten ebenfalls ausreichend Bewegungsmöglichkeiten.

Tagesablauf

Ein zeitlicher Ablauf stellt das spezifische Angebot des Offenen Ganztags dar:

Zeitlicher Rahmen	Ganztagsangebot
11.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ Hausaufgaben in Kleingruppen
12.30 - 13.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ Hausaufgaben in Kleingruppen▪ Freies Spiel
13.15 - 14.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittagessen aller 4 Gruppen in ihren Räumen▪ Freies Spiel auf dem Schulhof
14.00 - 15.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ Hausaufgaben in Kleingruppen▪ Freispiel▪ danach
15.00 - 16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ AG - Angebote▪ Freispiel in festen Gruppenräumen▪ Individualförderung

Hausaufgaben in Kleingruppen

Die Hausaufgabenbetreuung in der Offenen Ganzttagsschule ist ein wesentlicher Schwerpunkt der alltäglichen Arbeit. Ziel ist es, dass die Kinder ihre Hausaufgaben in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre erledigen können. Deswegen hat jedes Kind einen festen Hausaufgabenraum, in dem es von Lehrkräften, aber auch dem pädagogischen Personal professionell angeleitet wird. Während der Erledigung der Hausaufgaben zeigen die Kinder nicht nur Gelerntes richtig anzuwenden zu können. Vielmehr lernen sie auch, ihre Arbeit und Zeit selbstständig zu organisieren. Der Förderbedarf wird anhand der möglichen Schwächen und Stärken des Kindes ermittelt und angepasst. Dabei ist zu beachten, dass die Ganzttagsschule lediglich eine Form der begleitenden Hausaufgabenbetreuung bietet. Sie ersetzt in keinem Fall die elterlichen Pflichten der Kontrolle sowie Übung. Sollten Hausaufgaben während der dafür vorgesehenen Zeit nicht fertig gestellt werden, werden die Eltern im Schulplaner darüber informiert.

Mittagessen

Alle Kinder nehmen im Rahmen des Ganztagsangebots an dem täglichen Mittagessen teil. Dieses ist fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts. Die Kinder haben hierbei nicht nur die Möglichkeit sich miteinander auszutauschen, sondern stärken dabei auch das Miteinander.

Grundsätzlich sind alle Kinder automatisch für das Mittagessen angemeldet. Bei Krankheit oder Abwesenheit kann eine Stornierung bis 07:30 Uhr morgens per Telefon oder E-Mail erfolgen. Kinder mit Allergien, Vegetarier, aber auch muslimische Kinder werden im Speiseplan berücksichtigt.

Die Bezahlung des Mittagessens wird durch die Jugendhilfe Olsberg abgewickelt. Der Beitrag wird monatlich zum 01. per Sepa-Lastschriftmandat eingezogen. Eine Gutschrift erfolgt quartalsweise lediglich bei frühzeitig stornierten Abbestellungen.

Freispiel in festen Gruppen

Kinder benötigen für ihren Tagesablauf feste Strukturen. Daher ist jedes Kind einer festen Gruppe zugehörig. Insgesamt betreut die Offene Ganztagschule vier Gruppen mit jeweils 25 Kindern. Dabei handelt es sich um jahrgangsübergreifende Gruppen, die das gemeinsame Lernen voneinander bekräftigen. In den jeweiligen Gruppen haben die Kinder im freien Spiel die Möglichkeit, nach ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen ihre Spielpartner sowie Materialien auszuwählen. Sie finden diese in einer vorbereiteten Umgebung vor, wodurch sie sich frei entfalten können. Verschiedene Aktionsflächen, wie eine Bau- und Konstruktionsecke, aber auch ein Ruhebereich bieten den Kindern den idealen Raum dazu. Durch einen festen Bezugserzieher haben die Kinder und Eltern einen direkten Ansprechpartner. Dieses fördert die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Ganztagsbetreuung.

Arbeitsgemeinschaften

Die Arbeitsgemeinschaften (AGs) bilden einen ebenso zentralen Kern der alltäglichen Arbeit. Den Kindern werden folgende unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften zur Wahl gestellt:

- Schwimmtraining im Briloner Hallenbad
- Besuch der Stadtbibliothek Brilon
- Musikschule
- Hauswirtschaft
- Fußballtraining, Kreativwerkstatt
- Tanz und Bewegung
- Kinder Yoga
- Tischtennis
- Textil und Handarbeit
- Leseclub
- Töpfern

Diese finden an ausgewählten Wochentagen von 15.00 - 16.00 Uhr statt. Dementsprechend bleiben die Kinder an diesen Tagen bis 16.00 Uhr. Über die Teilnahme werden die Eltern frühzeitig informiert, damit diese bei der Abholung/Entlassung der Kinder berücksichtigt werden können. Bis auf die Musikschule, die freiwillig besucht werden kann, sind alle Angebote kostenfrei.

Individualförderung

Die individuelle Förderung der Kinder verfolgt das Ziel an den einzelnen Bedürfnissen des Jeweiligen anzusetzen. Dabei werden vorhandene Ressourcen mobilisiert und zur unterstützenden Arbeit eingesetzt. Besonders Kinder, die die deutsche Sprache als Zweitsprache erlernen, profitieren von dieser Form der Einzelförderung.

Die Lehrerstellenanteile werden hier insbesondere für die Hausaufgabenbetreuung und Einzelförderung eingesetzt.

OGS Newsletter

Im Rahmen der Informationsweitergabe bietet die Offene Ganztagschule für alle einen OGS Newsletter per E-Mail an. Hierbei werden die Eltern, die es wünschen, über alle wichtigen Termine und Veranstaltungen innerhalb der Einrichtung informiert. Der große Vorteil hierbei ist, dass die Informationen direkt ankommen und jederzeit abrufbar sind. Ebenso können die Eltern Abhol- und Entlassungszeiten besser planen, da sie über dieses Format auch erfahren, wann und vor allem an welcher Arbeitsgemeinschaft ihr Kind teilnimmt. Auch die Eltern können diesen Kommunikationsweg nutzen um Informationen bezüglich einer Abmeldung oder Ähnlichem weiterzuleiten.

Zusammenarbeit zwischen OGS und Schule

Schule und OGS verstehen sich als gleichberechtigte Partner. Ziel der Zusammenarbeit ist die Verknüpfung des Unterrichts mit den außerschulischen Angeboten in der OGS.

Schulleitung und OGS Leitung tragen die Verantwortung für die Kommunikationsbeziehungen und sorgen gemeinsam für die Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Mitarbeitenden der OGS.

Die bedeutet:

- Regelmäßiger Austausch zwischen Schulleitung und OGS Leitung
- Austausch zwischen den Lehrkräften und Mitarbeitenden der OGS zu Hausaufgabenbetreuung, Förderbedarf, Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, Hilfen für Kinder in besonderen Lebenslagen...
- Möglichkeit zur Teilnahme an Lehrerkonferenzen
- Möglichkeit zur Teilnahme an Elternsprechtagen
- Möglichkeit zum informellen Austausch in der großen Pause

- Gewährleistung von Informationsweitergabe zu Schulveranstaltungen, unterrichtsfreien Tagen, Elternsprechtagen, Klassenausflügen, Stundenplanänderungen, Lehrerkonferenzen, Nutzung von Räumen, Feste und Feiern...
- Einsatzplanung der Lehrerstellenanteile in der OGS
- Gemeinsame Fortbildungen
- Gemeinsame Entwicklung von Qualität und Fortschreibung/Überprüfung des Konzepts

Partizipation

Die Partizipation der Kinder ist im Alltag der OGS fest verankert. Wo immer es möglich ist, beteiligen wir die Kinder an Planungs- Entscheidungsprozessen. Demokratische Strukturen sind in vielen Ländern keine Selbstverständlichkeit, deshalb ist es uns besonders wichtig, diese vorzuleben und Entscheidungen, die das Kind oder die Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.

- Wir informieren Kinder in verständlicher Sprache und altersgerecht über ihre Rechte und über die Möglichkeiten von Mitbestimmung
- Wir ermutigen Kinder, sich zu beteiligen und sich eine eigene Meinung zu bilden, beispielsweise durch gezielte Fragestellungen.
- Wir unterstützen Kinder darin, eigene Entscheidungen zu treffen und Lösungswege zu finden, ohne ihnen bereits vorwegzugreifen.
- Wir fördern den Dialog zur gemeinsamen Entscheidungsfindung der Kinder untereinander und mit den Erwachsenen.
- Wir nehmen die Meinungen, Bedürfnisse und auch die Kritik der Kinder ernst und begründen ihnen gegenüber unseren Entscheidungen
- Wir sind überzeugt, dass Kinder durch Beteiligung lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Beispielhafte Beteiligungsmöglichkeiten:

- Gestaltung der Freispielzeit
- Wahl und Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaften
- Planung der Ferienprogramme
- Gestaltung der Gruppenräume
- Planung und Vorbereitung von Festen und Feiern

Elternarbeit in der OGS

Die Familien mit ihren individuellen Bedürfnissen und Problemlagen stehen im Mittelpunkt unserer Elternarbeit. Wir betrachten die Eltern und Sorgeberechtigten als Kooperationspartner. Die Grundlage der Zusammenarbeit sehen wir in einem respektvollen, achtsamen und vertrauensvollen Miteinander.

Zu Beginn eines neuen Schuljahres findet ein Elternabend statt. Hier stellen sich die Mitarbeitenden der OGS vor und beantworten erste Fragen zum Konzept und den Rahmenbedingungen der OGS.

In geplanten Einzelgesprächen kann man sich intensiv über das Kind austauschen, besonderen Handlungsbedarf erarbeiten, Wünsche und Anregungen formulieren und ggf. auch Kritik anbringen. Für kurze Informationen sind tägliche "Tür und Angel" Gespräche möglich.

Zudem werden bei Bedarf gemeinsame Beratungsgespräche mit den päd. Fachkräften der OGS, der Lehrerschaft, Schulleitung und SchulsozialarbeiterIn durchgeführt.

Eine Zusammenkunft in lockerer Atmosphäre ist im Elterncafe möglich. Die Einladung erfolgt ca. 4 Wochen vorher über einen Elternbrief. Hier kann ein informeller Austausch stattfinden oder Feste und Feiern geplant werden. Die Eltern und Sorgeberechtigten haben die Möglichkeit sich kennenzulernen und sich auszutauschen.

Qualitätssicherung

Gemäß den übergeordneten Bildungsgrundsätzen des Landes NRW verfolgt die Offene Ganztagschule das Ziel, eine qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit zu leisten.

Kinder jeglicher Herkunft erfahren durch den Offenen Ganzttag in altersgemischten Gruppen Bildungs- und Chancengleichheit.

Freiräume im sozialen Miteinander fördern den Ausbau sozialer und emotionaler Kompetenzen.

Lebenspraktische Kompetenzen wie Medienkompetenz, Umweltbewusstsein, Umgang mit Multikulturalität und der eigenen Gesundheit werden durch gezielte Angebote vermittelt.

Durch professionelle und verlässliche Betreuung aller dem Ganzttag zugeordneten Kinder, wird das Elternhaus durch einen rhythmisierten Tagesablauf unterstützt und entlastet.

Dank einer engen und intensiven Zusammenarbeit mit den Eltern, Lehrern und den Mitarbeitenden des Offenen Ganztags kann an den individuellen Bedürfnissen der Kinder gezielt angesetzt werden.

Durch eine enge Verzahnung von Schulalltag und Freizeit wird die Offene Ganztagschule ein offenes Haus des Lernens und Lebens. Das Angebot macht es sich zur Aufgabe, das schulische Angebot vom Vormittag mit vielfältigen Lern-, Handlungs- und Erfahrungsmöglichkeiten am Nachmittag zu verknüpfen. Durch verschiedene

Arbeitsgemeinschaften werden den Kindern unterschiedliche Zugänge des Lernens eröffnet.

Eine starke Vernetzung und Kooperation mit der Schule, der Jugendhilfe Olsberg und den ortsansässigen Sportvereinen, der Stadtbibliothek, der Musikschule und diversen Beratungsstellen ist gegeben.

Die fachliche Betreuung der OGS-Leitung und Mitarbeitenden wird durch eine pädagogische Leitung der Jugendhilfe Olsberg gewährleistet.

Die Leitungskraft der OGS und Trägervertretung nehmen regelmäßig am Treffen zur Qualitätsentwicklung in den OGS HSK teil.

Eine monatliche Teamsitzung dient dem Austausch, der Planung sowie der Reflexion der päd. Arbeit. Darüber hinaus haben die Mitarbeitenden immer die Möglichkeit, auch kurzfristig ein Gespräch zur Beratung oder Entlastung, mit der OGS Leitung oder päd. Leitung zu führen.

Diese aufgeführten Ziele werden stets evaluiert und dienen der Qualitätssicherung.